



# Sicherheit für alle

Mit einem neuen Highlight wartet die SECURITY 2010 auf:  
Eine Fachkonferenz wird Endverbrauchern Themen und Erkenntnisse der Sicherheitsbranche vorstellen.

*Dem Themenbereich Brandschutz wird auf der SECURITY in diesem Jahr noch mehr Platz eingeräumt.*

**1.100 Aussteller und mehr als 40.000 Gäste** aus 115 Nationen: Im Jahr 2008 stellte die SECURITY eindrucksvoll ihre Position als weltweite Nummer eins ihrer Branche unter Beweis. Das Ziel des Zwei-Jahres-Events für 2010: noch mehr Aussteller, noch mehr Besucher, noch mehr Internationalität.

**Darüber hinaus** öffnet sich das Trendbarometer einer deutlich wachsenden Industrie in diesem Jahr auch Nichtexperten: Die Messe wird von einem Fachkonferenzprogramm begleitet, das Themen und Erkenntnisse der Sicherheitsforschung Endanwendern aus Wirtschaft, Industrie und Politik praxisnah vorstellt – und zur Diskussion einlädt. Zugleich möchte es wissenschaftliche Erkenntnisse der Öffentlichkeit zugänglich machen. Schließlich ist Sicherheit auch ein gesellschaftliches Gut – und ein demokratischer Wert.

*Im Jahr 2008 stellte die Weltmesse für Sicherheit und Brandschutz neue Bestmarken auf.*



## Hoher Innovationsbedarf

**Im Zentrum der Fachkonferenz** steht das Themenfeld „Innovationsbedarf für Sicherheit an der Schnittstelle zwischen soziokulturellen und technischen Systemen“. Die Vortragenden kommen aus den maßgeblichen Bereichen des öffentlichen Sektors, aus Einsatzorganisationen sowie aus Wirtschaft und Forschung. Zusätzliche Businessmeetings, Empfänge und geführte Messerundgänge im Rahmen der Konferenz erleichtern den Erfahrungsaustausch.



**Ausrichter der Konferenz** ist die European Security Conference Initiative (ESCI) des Center for European Security Studies (CEUSS) an der Sigmund Freud Privat Universität Wien Paris ausgerichtet. Die ESCI richtet bereits seit fünf Jahren jährliche Sicherheitskonferenzen aus.

**Daneben wird die Weltmesse** für Sicherheit und Brandschutz ihren Gästen vom 5. bis 8. Oktober 2010 erneut einen umfassenden Marktüberblick bieten: von Alarmanlagen über Bewachung und Videotechnik bis hin zu Zaunsicherungssystemen. Die Segmente Brandschutz und IT-Sicherheit werden sich dabei noch größer präsentieren. □